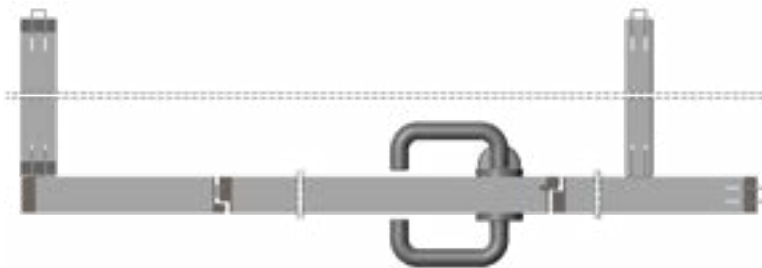


Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle



Teilekurzbezeichnungen:

- SPL - linkes Seitenteil
- SSL - linkes Teil für Seitenwand
- SPM - Mittelteil
- SPR - Rechtes Seitenteil
- SSR - rechtes Teil für Seitenwand
- TW - Trennwand
- SWF - Seitenwand mit Fuß
- SCHW - Schamwand
- TUL - Tür links
- TUR - Tür rechts
- RSP - Rohrspiegel

MONTAGEANLEITUNG

40 FB



Anzeichnen der Wandanschlüsse (U-Profile)

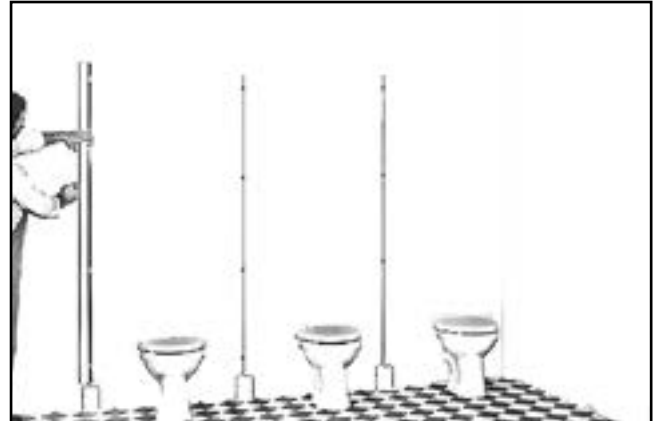
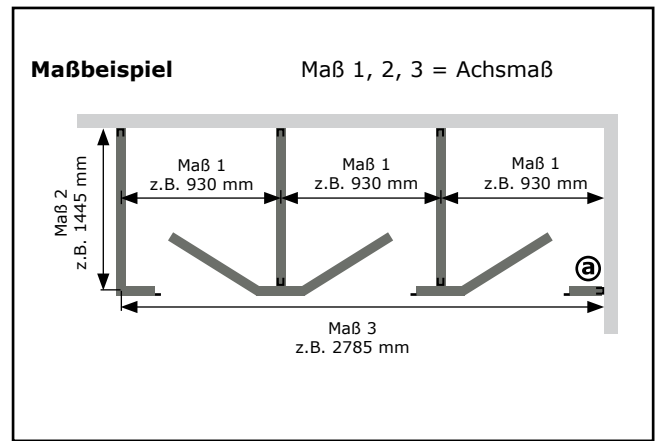
Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen. Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt.
Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert. Auf einen Holzklötz, in Höhe der Fußluft, stellt man das U-Profil um die Bohrungen zu kennzeichnen. (siehe Foto)

Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" gilt Folgendes!

Achsmaß plus 20mm (halbe Stärke der 40mm Platte)
plus das Maß der Schattenfuge. Standard sind 10 mm!

Also sind zu der Trennwandtiefe 30 mm hinzuzurechnen.
Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.

**Wenn der Boden uneben ist oder Gefälle hat,
muss die Standardfußluft
am tiefsten Punkt 150 mm betragen.**



Befestigen der U-Profile

Auf Rohre und Leitungen achten!!
Die 8 mm Löcher bohren und die Dübel 8 x 51 mm einsetzen.
Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 50 mm befestigen. Die Holzklötze bleiben stehen.



Einsetzen der Trenn- und Seitenwände

Die Wände in die U-Profile stellen (Bitte noch nicht verschrauben).
Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklötz benötigt.
Die Wände waagrecht ausrichten.



Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Seitenteile mit Wandanschluß

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses das in der Zeichnung angegebene Maß der Schattenfuge hinzurechnen.

(Beispiel: Seitenteil 150 mm (breitestes Maß), 160 mm auf dem Boden anzeichnen)

Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 16 mm abrechnen.

(Beispiel: Tür 600 mm, 584 mm auf dem Boden anzeichnen)

Mittelteile

Bei Mittelteilen muss man die exakte Breite (breitestes Maß) anzeichnen.

Eckteile

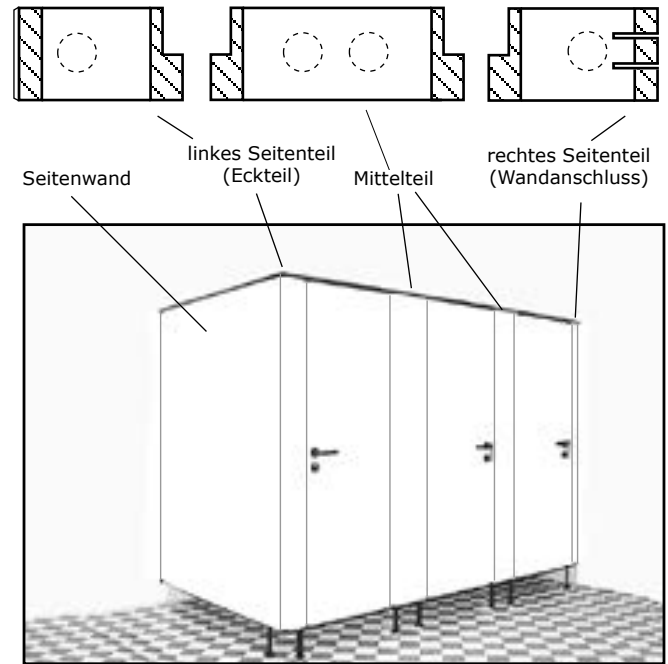
Bei Eckteilen ist das anzuzeichnende Achsmaß die Breite des Eckteils minus 20 mm (Beispiel siehe Zeichnung).

Nun werden die Achsmaße der Vorderfront eingezeichnet.

(Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile).

Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriss in Ordnung.



Montage der verstellbaren Rosetten

Muffe in den Stützfuß einschlagen, Rosette auf den Alufuß stecken und die Schraube M10 x 50 von unten eindrehen.

Eck- und Seitenteil mit einem Fuß, Mittelteil mit 2 Füßen.

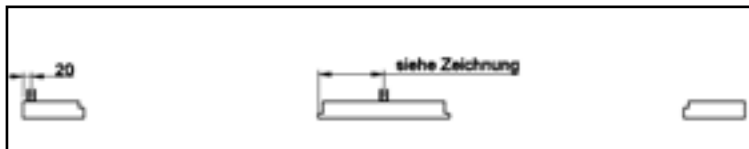
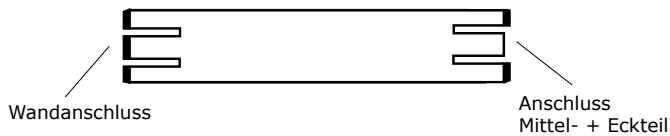


Aufstellen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen. (Bitte noch nicht verschrauben)
Unbedingt auf den Abstand zwischen Profil und Seitenteil achten, der in der Teileskizze angegeben ist.

Auf das Mittelteil wird unten bündig das U-Profil Glatt, 30/17/30, (nach Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher markiert und das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. (4,3 mm vorbohren)
Anschließend die Stützfüße eingeschlagen.

Das Mittelteil auf die Trennwand schieben und an der Bodenmarkierung ausrichten, die Trennwand 4,0 mm vorbohren, senken und mit 4 Senkkopflochschauben 4,5 x 25 mm an der Trennwand befestigen.
Danach die Abdeckkappen auf alle Verschraubungen drücken.

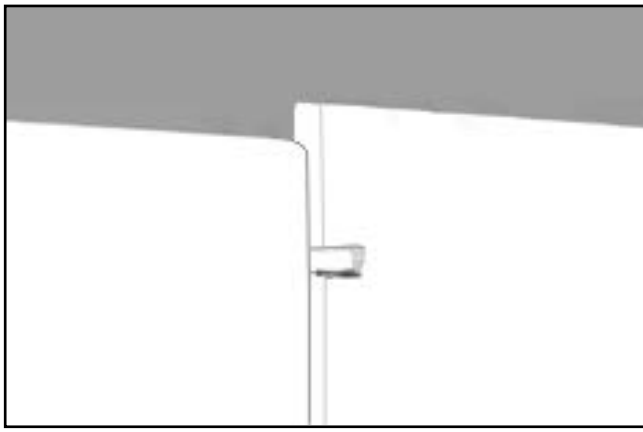


20 mm von der Kante!

Das Eckteil auf die SW-F setzen, vorbohren, senken und mit 3 Senkkopflochschauben 4,5 x 25 mm befestigen.
Den Stützfuß einschlagen.
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor verschrauben.

Nun werden die Türen, an denen die Bänder schon angebracht sind, an die Mittel und Seitenteile angeschraubt.
Die Dübel in den Seiten und Mittelteilen sind werkseitig bereits eingesetzt.
Die Verschraubung erfolgt mittels Spaxschrauben 5 x 50mm.





obere Türluft (Ansicht Kabine innen)



untere Türluft (Ansicht Kabine innen)

Montage der Abdeckprofile (VR40/20)

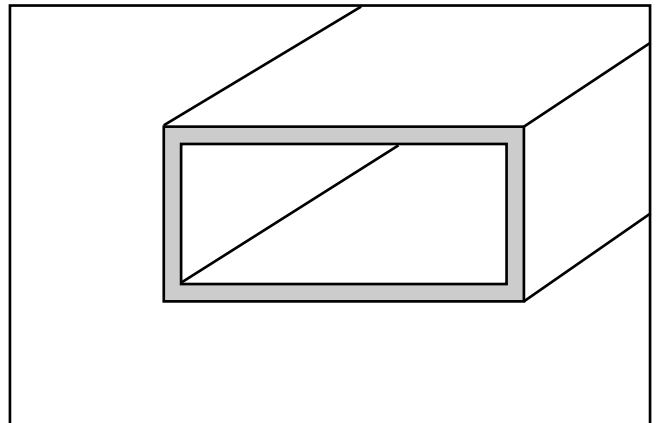
Die exakten Längen des Abdecks VR40/20 der Vorderfront und der Seitenwand ermitteln und ablängen. Bei Anlagen mit Seitenwand müssen die Profile auf Gehrung geschnitten werden.

Das VR40/20 der Vorderfront wird auf die Anlage gelegt, um die Löcher für die Verschraubung anzuzeichnen.

Die Löcher müssen ca. 5 cm von dem Rand der Seiten-, Mittel- und Eckteile angezeichnet (jeweils 2 pro Teil) und mit einem 5,5 mm-Bohrer gebohrt werden.

Beim VR40/20 der Seitenwand müssen je nach Länge 2 oder mehr Löcher gebohrt werden.

In der oberen Wandung der Profile werden die Bohrlöcher mit einem größeren Bohrer so erweitert, daß der Schraubenkopf durchpaßt.



Ausrichten der Anlage

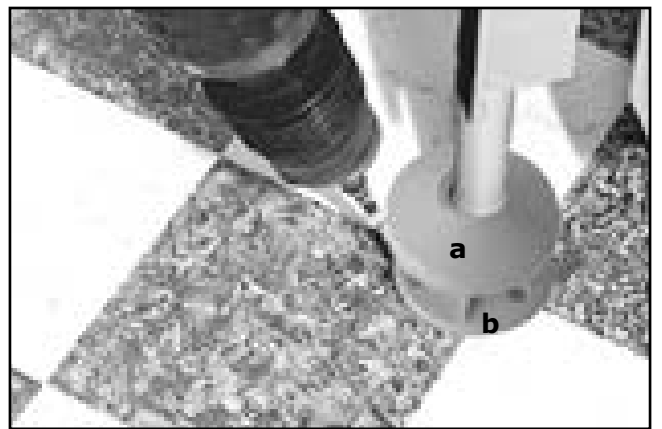
Der einwandfreie Anschlag der Tür an das Profil sowie der Abstand zum oberen Profil überprüfen.

Durch das Anheben bzw. Absenken der Trenn- und Seitenwände kann der Anschlag der Türen verändert werden. Falls erforderlich kann eine Korrektur durch die verstellbaren Stützfüße erfolgen.



Verschrauben der montierten Anlage

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe (a) nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte (b) schräg in den Boden bohren. Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe (a) auf die Grundplatte (b) drücken.



Alle Teile vorbohren und an den U-Profilen befestigen (4,5 x 25 mm Senkkopflochschrauben). Danach die Abdeckkappen auf alle Verschraubungen drücken.



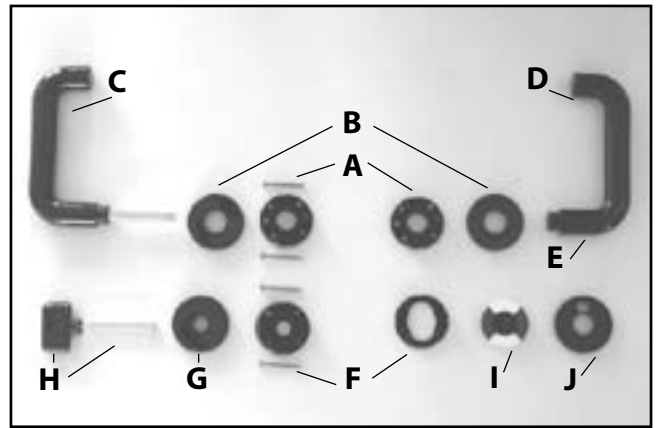
Montage der Drückergarnitur

Drücker:

Die Grundplatten A+F mit Schrauben 4 x 40 verschrauben.
Die Drückerrosetten (B) aufclipsen, den Drücker (C) durchstecken und das Gegenstück (D) aufsetzen.
Danach die Drücker mit der Madenschraube (E) arretieren.

Verriegelung:

Abdeck-Rosette (G) aufclipsen, Riegelolive und Vierkant (H) zusammenführen und durch die Tür stecken. Danach die rot/weiß - Scheibe (I) aufsetzen (dabei darauf achten daß weiß = offen und rot = geschlossen bedeutet).
Zum Schluss die Abdeck-Rosette (J) aufclipsen.
Achtung! Die Schrauben nicht zu fest anziehen, die Tür kann beschädigt werden.



Gesamtansicht der fertig montierten Drückergarnitur



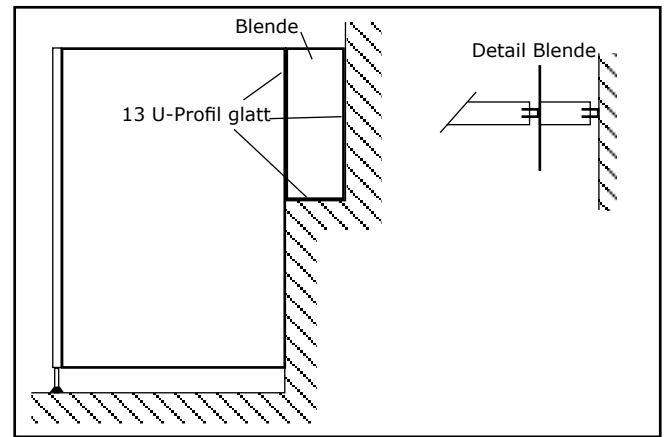
Montage von Haken

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt, bei Spanplatte mit Schrauben 4 x 25.
Anschließend die Rosette aufschieben.

Montage von Puffern

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen.
Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mm mit Unterlegscheibe, bei Spanplatte mit Schrauben 4,8 x 32.
Nun den Puffer aufdrücken.

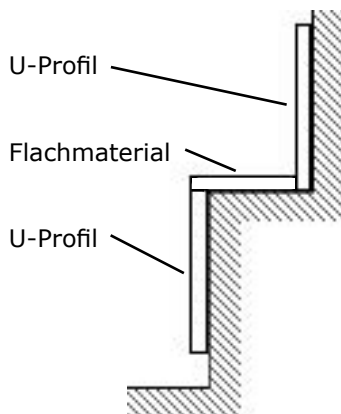
Blende als Füllstück



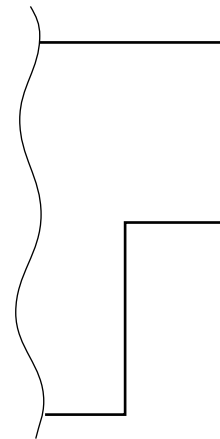
Aussparung

Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen einige U-Profile geschnitten werden. Bei dieser Ausführung ist zu beachten, dass die Anlage nur mit umfassenden U-Profilen geliefert werden kann.

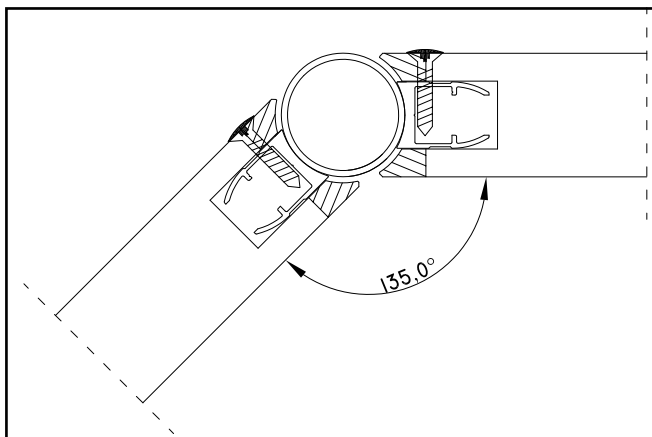
Die TW, SW oder das Seitenteil müssen entsprechend der Vormauerung ausgeschnitten werden. Dies sollte mit einer Handkreis- oder Stichsäge erfolgen.



Beispiel: Anlage mit Fußluft



Abwinklung





Alle Anlagen werden nun standardmäßig mit verdeckt liegenden Bändern ausgestattet. (je Tür 3 Stck.)

Dadurch sind die Kabinen von beiden Seiten absolut flächenbündig.

Diese Bänder sind allerdings nicht als Federband lieferbar. Sollten diese gewünscht sein, muss auf die alten Bänder zurückgegriffen werden.

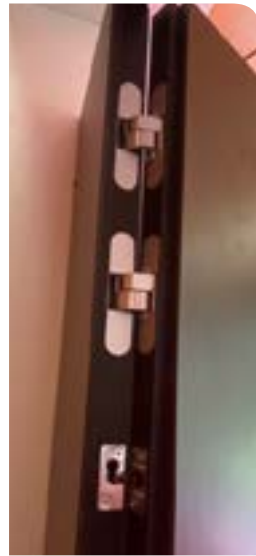


Schließfeder

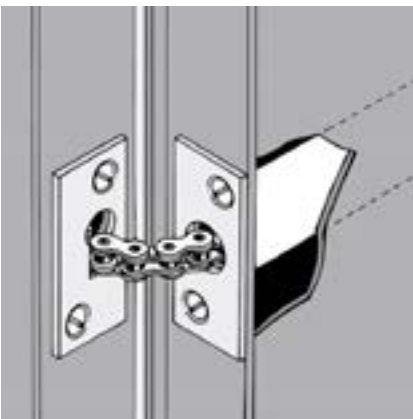


Schnäpper

Eine weitere Alternative zu Federbändern ist eine zusätzliche Schließfeder und ein Schnäpper, die bei Einhandverriegelungen und Griffstangen zum Einsatz kommen können



Montage Schließfeder



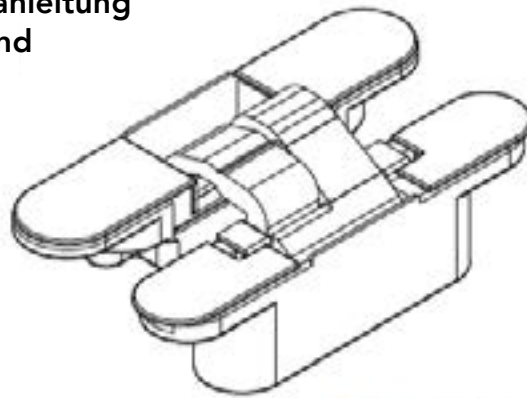
Bohren Sie zunächst stirnseitig in das Türblatt ein Loch für die Aufnahme des Federrohres (Durchmesser 17 mm). Anschließend wird der Einbauadjunkt in das Türblatt geschoben, die Frontplatte ggf. versenkt und mit zwei Senkkopfschrauben befestigt. (schon werksseitig vorbereitet)

Danach wird die Gegenplatte an das Seitenteil festgeschraubt - genau gegenüber der Frontplatte, insbesondere auf gleicher Höhe. Achten Sie darauf, daß hinter der Gegenplatte ausreichend Platz für die eingehängten Kettenglieder ist. Dazu wird ein ca. 50 - 80 mm tiefes Loch mit einem etwas kleinerem Durchmesser als die Breite der Gegenplatte empfohlen. (schon werksseitig vorbereitet)
Hängen Sie nun die Kette in die Öffnung der Gegenplatte ein.
Der Einbauadjunkt ist jetzt funktionsbereit.

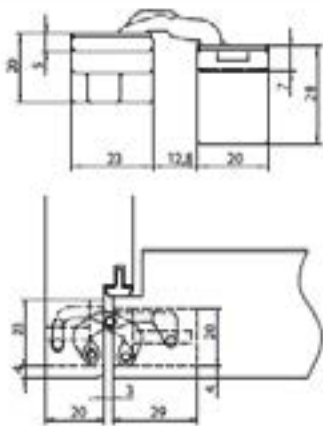
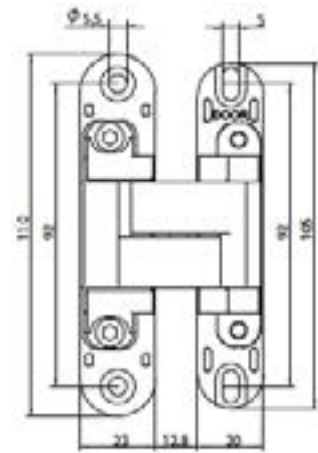
Sie können die Feder mehr spannen, indem Sie bei weit geöffneter Tür die Kette mit dem Sicherheitsstift wieder festsetzen und die Kette weiter in die Gegenplatte stecken. Nach Entfernen des Sicherheitsstiftes wird die Tür stärker zugezogen.

Beachten Sie hierbei aber bitte, daß bei weit außenliegenden Türbändern und sehr stark gespannter Feder sich die Tür gegebenenfalls nicht mehr auf 180° öffnen läßt. In diesem Fall blockiert der Einbauadjunkt ab einem bestimmten Öffnungswinkel und ein weitergehendes Öffnen würde das Gerät und/oder die Tür beschädigen.

Montage- und Einstellanleitung verdeckt liegendes Band



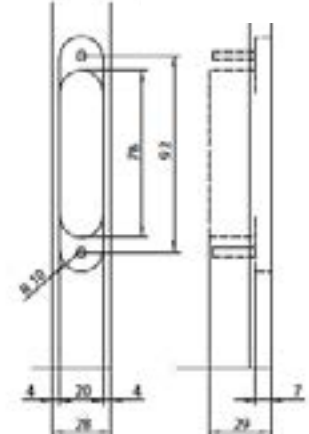
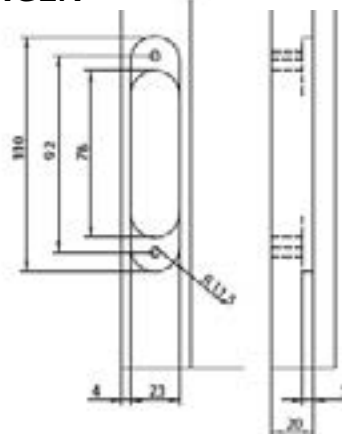
011_5P_029 Rev.0 25/07/2018



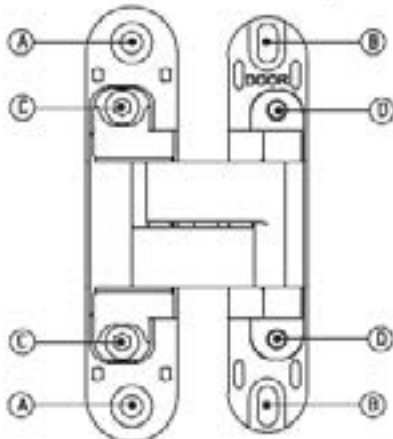
BOHRUNGEN

Rahmen

Tür



EINSTELLANLEITUNG



A Befestigungsloch für Band am Rahmen

C Befestigungsschraube für Tiefeneinstellung

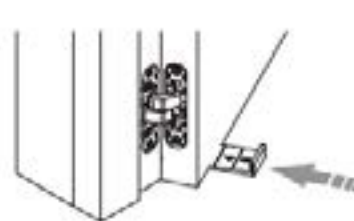
B Ovale Löcher für vertikale Ausrichtung und Befestigung an der Tür

D Selbstsichernde Schraube für seitliche Verstellung

HÖHENEINSTELLUNG

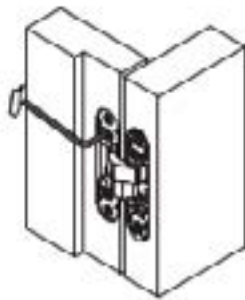


① Den Einstellkeil unter der Tür plazieren. Dann die Befestigungsschrauben, mit der das Scharnier an der Tür befestigt ist, eine Umdrehung herausdrehen. Der Keil bleibt unter der Tür.



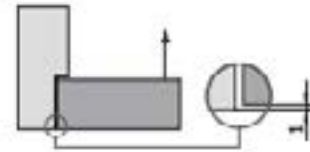
② Schieben Sie den Keil unter die Tür, bis der gewünschte Bodenabstand erreicht ist. Nun die Schrauben wieder anziehen.

TIEFENEINSTELLUNG



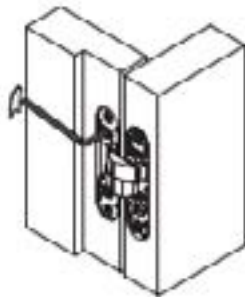
1

Die C-Schrauben
eine Umdrehung
herausdrehen



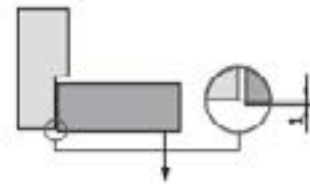
2

Türspalt von 1 mm
manuell in Pfeilrichtung
einstellen.



3

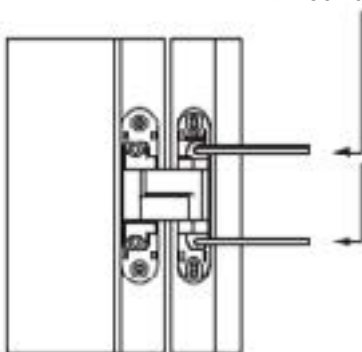
Die C-Schrauben
anziehen



SEITLICHE EINSTELLUNG

1

Auswirkung der
D-Schrauben

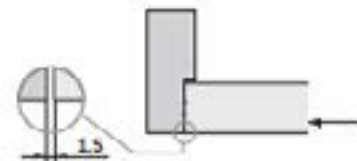


!

Drehen Sie die D-Schrauben für die
seitliche Verstellung, alternativ drehen
Sie gleichzeitig an beiden Schrauben,
maximal eine
Umdrehung

2

Wenn Sie die D-Schrauben im
Uhrzeigersinn drehen bewegt sich
die Tür um -1,5 mm.



2

Wenn Sie die D-Schrauben gegen
den Uhrzeigersinn drehen bewegt sich
die Tür um +1,5 mm.

